

Unser Bundespräsident Josef Holzkotte schrieb vor einigen Monaten, dass wir in einer Zeit leben, in der zunehmend der Plunder des Unwichtigen, die Dimension des Selbstmitleids und die Betrachtung der Äußerlichkeiten übermächtig werden.

Damit nicht genug, wurde nach der im Februar stattgefundenen Mitgliederversammlung ein namhafter Betrag für die Ausbildung von Jugendlichen in Ruanda gespendet. Ganz im Sinne Adolph Kolpings, getreu dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“.

„Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln.“

~Dalai Lama~

„Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.“

~Konfuzius~



Kolpinggedenktag Kolpingsfamilie Holzwickede

Da erscheint es doch wahrhaftig gut, wenn Freunde, die Familie oder auch unsere Kolpingsfamilie hier Halt geben. Und wenn es uns gut geht, soll es auch anderen Menschen gut gehen. So wurde im Rahmen der diesjährigen Klausurtagung Anfang des Jahres auch eine Spendenübergabe an den Verein Leuchtturm e.V. initiiert, der das Geld für eine Online-Trauerberatung verwenden möchte.

Besonders stolz dürfen die Holzwickeder Bürger auf das fantastische Ergebnis der über die Jahreswende durchgeführten Schuh-Sammel-Aktion „Mein Schuh tut gut“ sein. Es kam ein stattliches Gesamtgewicht von 326,4 kg zusammen. Der Erlös wurde in die internationale Adolph-Kolping-Stiftung eingebracht.

Der traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde unter Federführung der Kolpingsfamilie Holzwickede war wie immer ein voller Erfolg. Der Sektempfang des Pfarrgemeinderates und auch das Grünkohlessen, zubereitet durch unsere Kolping-Frauen, ließen keine Wünsche offen.

Die Aufrechterhaltung der Verbindungen innerhalb unserer Kolpingsfamilie hier in Holzwickede ist ein zentrales Anliegen des

Vorstandes. Mit unserer überraschend lebendigen Internet-Reihe „Wir stehen zusammen“ ist es uns gelungen, ein Forum für die wunderbare Vielfalt an Gedanken, Erinnerungen und Gefühlen verschiedener Mitglieder für die ganze Kolpingsfamilie zugänglich zu machen. Denn wir sind nicht allein. Wir sind eine Familie. Wir stehen zusammen. Das „Wir“-Gefühl lässt das Wort Familie nicht zu einer hohlen Phrase werden.

*„Kein Weg ist lang, mit einem
Freund an der Seite.“
~Japanisches Sprichwort~*

Via bedeutet der Weg. Wege führen bekanntlich in viele Richtungen. Und der beschwerlichste Weg ist bergauf. Je höher man kommt, desto mehr sind die Kräfte verbraucht. Dennoch sieht man beim Erreichen des Gipfels weiter als je zuvor. Dies versprüht ein euphorisches Glückgefühl und gibt uns die Kraft, noch höhere Berge zu erklimmen.

Und seid gewiss, wir gehen als Kolpingsfamilie unseren Weg weiter. Nicht allein. Gemeinsam mit aller Vielfalt und all den Herausforderungen unserer Zeit. Jedoch immer mit Gottvertrauen.

*Manchmal muss man erst den
falschen Weg gehen, um den
richtigen zu finden.
~unbekannt~*

Und nun, da die Tage kürzer und dunkler werden, bietet sich, so wie jedes Jahr, die Möglichkeit der inneren Einkehr, um eine besinnliche Vorweihnachtszeit zu erleben und ein frohes Fest zu zelebrieren.

Vielleicht findet auch der eine oder andere im Dezember den Weg zu unseren 8-nach-8-Auszeiten am Donnerstag in der katholischen Kirche Liebfrauen, um ein wenig dem Alltag zu entkommen und sich auf Weihnachten einzustimmen. Das ist manchmal wie ein kleiner Jakobsweg. Der Weg der Wege. Vielleicht auch der Weg zu unserer „Hütte“. Wenn schon nicht für ein Wochenende mit Gott, dann wenigstens für ein paar Minuten.

*„Manchmal beginnt ein neuer Weg
nicht damit, Neues zu entdecken,
sondern damit, Altbekanntes mit
ganz anderen Augen zu sehen.“
~unbekannt~*

Im Namen des Vorstandes der Kolpingsfamilie Holzwickede ein "Treu Kolping".

Maik Reumschüssel